

# Pfarrbrief

Mainburg  
Sandelzhausen  
Oberempfenbach

Ostersonntag / Ostermontag / Weißer Sonntag



Frohe  
Ostern

## Tauftermine

### Mainburg

Sonntag, 5. Mai  
13.00 Uhr

Sonntag, 9. Juni  
11.30 Uhr

Sonntag, 21. Juli  
11.30 Uhr

### Sandelzhausen

Sonntag, 21. April  
10.15 Uhr

Sonntag, 16. Juni  
10.15 Uhr

Sonntag, 14. Juli  
13.00 Uhr

### Oberempfenbach

nach Vereinbarung



**Auch während eines Sonntagsgottesdienstes ist eine Tauffeier möglich!**



Die App der Pfarreiengemeinschaft –

**jetzt downloaden!**



**Pfarrbrief: 1,20 € als freiwilliger Unkostenbeitrag**

Impressum

**Pfarreiengemeinschaft Mainburg, Sandelzhausen, Oberempfenbach**

Internet: [www.pfarrei-mainburg.de](http://www.pfarrei-mainburg.de)

**Kath. Pfarramt Mainburg**

Am Gabis 7, 84048 Mainburg, Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr von 08.30 bis 11.30 Uhr

Telefon: 0 87 51/14 01, Telefax: 0 87 51/58 14

E-Mail: [mainburg@bistum-regensburg.de](mailto:mainburg@bistum-regensburg.de)

**Kath. Pfarramt Sandelzhausen**

Bürozeiten siehe unter Mainburg

E-Mail: [sandelzhausen@bistum-regensburg.de](mailto:sandelzhausen@bistum-regensburg.de)

**Kath. Pfarramt Oberempfenbach**

Am Gabis 7, 84048 Mainburg, Bürozeiten siehe Kath. Pfarramt Mainburg

**Paulinerkloster St. Salvator**

Salvatorberg 3, 84048 Mainburg, Telefon: 0 87 51/87 26-0, Telefax: 0 87 51/87 26-29

**Pastoralreferent Christian Brüherr**

Bürozeiten: Mi von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Telefon 0 87 51/44 57

E-Mail: [mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de](mailto:mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de)

**Gemeindereferentin Andrea Engl**

Bürozeiten: Do von 09.00 bis 12.00 Uhr, Telefon: 0 87 51/44 57,

E-Mail: [mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de](mailto:mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de)

**Kaplan Maximilian Moosbauer**

Telefon: 0151/23 730 243, E-Mail: [moosbauer.1992@web.de](mailto:moosbauer.1992@web.de)

Veranstaltungsarchiv:

Zum



Druck:

Pinsker Druck und  
Medien, Mainburg



Redaktionsschluss für  
die nächste Ausgabe:  
Donnerstag, 18. April 2024

## **Das Pfarrteam wünscht Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest!**

### **Doch ein Osterbild**

Ein Osterbild? Mein erster Eindruck ist das nicht. Osterfreude will sich nicht so recht einstellen. Das Kreuz ist doch eher ein Fanal der Vernichtung als der Hoffnung. „Wie kann es auch anders sein“, mag mancher einwenden, „wenn die Christen ein Kreuz in die Mitte ihres Glaubens und ihrer Kirchen stellen? Wie kann ein römisches Hinrichtungs- und Folterinstrument Hoffnung und Rettung bedeuten?“ Was mache ich mit dem Kreuz – mit dem Kreuz auf dem Foto von Peter Friebe, mit dem Kreuz in unserer Kirche, mit dem Kreuz um meinen Hals, mit dem Kreuz als dem Symbol des christlichen Glaubens? „Was hat er denn heute mit dem Kreuz?“, mag mancher von Ihnen sich leise fragen, „Karfreitag war gestern, heute möchte ich Ostern feiern, das lee-



re Grab, das neu beginnende Leben!“ Ich muss allen, die jetzt so denken, um ein klein wenig Geduld bitten und ihnen leider auch sagen: Ohne Kreuz, kein Ostern. Und ich kann einen gewichtigen Zeugen anführen. Im 1. Korintherbrief schreibt der Apostel Paulus (1,23-24): „Wir verkündigen Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein empörendes Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit.“ Warum Ärgernis und Torheit? Weil Juden und Griechen der Meinung waren, Christen würden einen Gekreuzigten, einen Toten verehren. Sie gehen den letzten Schritt nicht mit, wie ihn heute viele Menschen nicht mitgehen können. Die Jesus für einen außergewöhnlichen Menschen halten, der voller Liebe und toller Ideen war, der sogar bereit war, für seine Überzeugungen zu sterben, der eben aber auch genau das getan hat: gestorben ist und begraben wurde. Menschen, die am Karfreitag stehen bleiben. Wir Christen gehen den letzten Schritt weiter: Dass Jesus auferweckt wurde, dass er ins Leben zurückgekehrt ist, dass er den Tod überwunden hat. Das ist die frohe Botschaft unseres Glaubens oder – wenn Sie so wollen – das Gelbe vom Ei. Doch wir Christen dürfen den Schritt davor nicht vergessen: das Kreuz. Es wird nicht Ostern an Karfreitag vorbei. Oder, um es zuzuspitzen: es wird Ostern mitten in den Karfreitag hinein. So betrachtet, ist das Foto von Peter Friebe doch ein Osterbild. Keines, was meine idyllischen, auf Harmonie bedachten Wünsche erwartet haben, aber ein ehrliches, ein wahrhaftiges. Ein Bild, das die Schrecken nicht leugnet, doch um das Licht weiß, das in die Dunkelheit hineinleuchtet.

*Michael Tillmann*

### **Wer nicht mitkommt, den holt Gott ab**

Ostern ist ein Fest in Bewegung. Ich meine nicht die vollen Autobahnen; Menschen auf dem Weg in den Kurzurlaub oder zu

Verwandten. Ich meine auch nicht die Kinder, die am Ostermorgen durch Gärten und Wohnungen flitzen auf der Suche nach Ostereiern. Ostern selbst ist ein Fest in Bewegung: Die Frauen gehen am Ostermorgen zum Grab. Nachdem sie das geöffnete Grab entdeckt und Maria Magdalena den auferstandenen Jesus gesehen hat, laufen sie zu den Jüngern zurück. Bringen damit neue Bewegung in Gang: Petrus und Johannes liefern sich quasi einen Wettlauf zum Grab. Und dann sind da noch die beiden Jünger auf dem Weg nach Emmaus – und Jesus geht mit. Nachdem sie ihn beim Brotbrechen erkannt haben, kehren sie sofort nach Jerusalem zurück. Ostern – ein ständiges Hin und Her, das sich ein wenig in den Osterspaziergängen und in den Ostermärschen der Friedensbewegung erhalten hat. Aufbruch – Durchbruch – Bewegung: das steht auch über dem jüdischen Pessachfest, das Jesus vor seinem Tod gefeiert hat und das in enger inhaltlicher Verbindung zum christlichen Osterfest steht. Gott befreit aus der Sklaverei, Gott rettet vor den Verfolgern am Roten Meer, Gott führt durch die Wüste(n) des Lebens: Was die große Befreiungsgeschichte des jüdischen Glaubens auszeichnet, kann mir auch ein Schlüssel sein für ein Verständnis von Ostern. Der auferstandene Gott befreit aus der Sklaverei – meiner Ängste, meinem Gefühl, nichts wert zu sein, meiner Schuld, meiner Grenzen. Der auferstandene Gott rettet aus mancherlei Gefahren und er ist an meiner Seite in den Wüstenzeiten von Krankheit, Einsamkeit, Trauer, Scham. Der auferstandene Gott bringt mich in Bewegung, hilft auszubrechen aus dem, was mich gefangen hält und durchzubrechen in eine neue Wirklichkeit seiner Liebe, im österlichen Licht. Zu glauben heißt, voranzugehen. Voranzugehen im Leben mit Gott und mit den Menschen. Ostern ist in der Tat ein Fest, das uns bis heute in Bewegung hält. Vor allem in geistiger Bewegung. Das

ist oftmals anstrengende Bewegung. Ostern hat den Menschen vor fast 2.000 Jahren gedanklich viel abverlangt und verlangt uns viel ab. Der gesunde Menschenverstand sagt: Was tot ist, bleibt tot. Wir erfahren Leid und Tod im eigenen Leben. Wir sehen die Abscheulichkeiten in der Welt. Da kann es schwerfallen, an Ostern zu glauben. Es gibt vieles, um müde zu werden an der Welt. Doch an Ostern geht Gott den Müden, den Ängstlichen, den Zweifelnden nach und gibt sich zu erkennen. Der Maria Magdalena, die blind vor Trauer war. Den Jüngern, die nach Emmaus flüchteten. Den Aposteln am See von Tiberias, die in ihren Alltag zurückgekehrt waren. Christus lässt sich vom zweifelnden Thomas berühren. Ostern schließt niemanden aus, und wer nicht mitkommt, den holt Gott ab. In die Hoffnung, in die Freude. Vor 2.000 Jahren und heute. Sie, mich, uns alle.

*Michael Tillmann*

## Nach Emmaus in den April geschickt?

Am 1. April gibt es den schönen Brauch, einander in den April zu schicken, heißt, eine erfundene Geschichte so glaubhaft zu erzählen, dass der Gesprächspartner, die Gesprächspartnerin sie glaubt, bis ich „April, April“ rufe und sie merken, dass sie in den April geschickt, also hereingelegt wurden. Humorvolle Menschen können dann mitlachen, andere sind leider verärgert. In diesem Jahr fällt der Ostermontag auf den 1. April. Der Ostermontag lädt zum Feiertagsspaziergang ein. In manchen Gemeinden gibt es auch den schönen Brauch eines gemeinsamen Spaziergangs, „Emmausgang“ genannt. Ein Brauch, der an die beiden Emmausjünger erinnert, von denen im Lukasevangelium die Rede ist. Das war kein Osterspaziergang, auf dem sie waren. Sechzig Stadien ist die Entfernung zwischen Jerusalem und dem kleinen Dorf, rund elf Kilometer. Sie sind gegen Mittag,



am frühen Nachmittag aufgebrochen, wenn es am heißesten ist. Wahrlich kein gemütlicher Oster Spaziergang, vielmehr erscheint es mir wie eine Flucht. Eine Flucht vor dem, was in Jerusalem passiert ist und was ihre Lebenshoffnung durchkreuzt. Vielleicht ist es auch eine Flucht vor den beunruhigenden Nachrichten der Frauen. Dass das Grab leer ist und Jesus auferstanden sein soll. Das kann doch nicht sein. Wurden die beiden etwa in den April geschickt? Denn tot ist doch tot, und je schneller man das akzeptiert, desto eher kann auch wichtige Trauerarbeit beginnen. Ist es dann nicht richtig, sich auf den Heimweg in ein früheres Leben zu machen? Doch dieser Rückzug funktioniert nicht. Zurück auf null – das geht nicht so einfach. Ihr Weg ist letzten Endes ein Irrweg, führt ins Nichts. Sind es etwa die beiden Emmausjünger selbst, die sich in den April schicken – nicht, weil sie die unglaubliche Geschichte von der Auferstehung Jesu glauben, sondern, weil sie sie gerade nicht glauben. Auf diesem Irrweg, der ja auch ein gedanklicher Irrweg ist – denn die beiden Jünger reden zwar viel, verstehen aber wenig – auf diesem Irrweg begegnet ihnen Jesus. Er ist den Jüngern hinterhergegangen, auf die beiden kam es ihm an; ein tröstlicher Gedanke, wenn wir selbst einmal auf einem Holzweg sein sollten. Jesus geht ihnen nach und erklärt ihnen die Schrift und öffnet ihnen beim Brotbrechen die Augen. Und das, was Jesus den beiden Emmausjüngern erzählt, ist – so fantastisch und unglaublich es sich anhört – keine Erste-April-Geschichte. Da wird niemand hereingelegt und in den April geschickt. Auch wir nicht, die wir Ostern am 1. April feiern. Und nicht nur dann: Wir dürfen mit Jesus jeden Tag das Leben feiern, nicht nur wenn der Kalender es rot anzeigt. Begrüßen wir an diesem Feiertag schon einmal den Alltag, damit wir auch morgen, wenn es wieder Alltag ist, noch etwas zu feiern haben.

*Michael Tillmann*

## Heiliges Jahr 2025

Ab sofort ist der deutschsprachige Internetauftritt zum Heiligen Jahr 2025 unter [www.heiligesjahr2025.de](http://www.heiligesjahr2025.de) freigeschaltet.

## Taizégebete

In der Fastenzeit kamen wieder viele zum ökumenischen Taizégebet, das dieses Mal im evangelischen Gemeindehaus stattfand.



## Reparaturnachmittag im MAI Repair Cafe

Am Sonntag, den 14. April, findet von 14 Uhr bis 17 Uhr ein Reparaturnachmittag im katholischen Pfarrheim, am Gabis 7, statt. Ehrenamtliche Fachleute helfen jedermann kostenlos bei Reparaturen von Kleingeräten. Alles was reparaturfähig ist und was man alleine tragen kann, kann zum Reparieren vorbeigebracht werden, ausgenommen Textilien. Es darf ein defekter Gegenstand pro Besucher und Reparaturnachmittag mitgebracht werden. Wartezeiten können im Cafe überbrückt werden. Fairtrade-Kaffee, Fairtrade-Tee und selbstgemachter Kuchen wird zu günstigen Preisen angeboten.

Auch Gäste, die nichts zum Reparieren haben, sind im Cafe willkommen. Der übernächste Reparaturnachmittag ist für den 5. Mai geplant.

## Karfreitagliturgie für Kinder

Der diesjährige Karfreitagsgottesdienst für Kinder findet in diesem Jahr in der St. Laurentius

Kirche in Mainburg statt. Alle Familien der Pfarreiengemeinschaft sind herzlich dazu eingeladen.

HERZLICHE EINLADUNG ZUR  
LITURGIE FÜR KINDER AM

Karfreitag

29. März um 10 Uhr  
in St. Laurentius



## Bibelkreis

„Nimm dir Zeit, die Bibel zu studieren, denn das hat die Kraft, dein Leben zu verändern“, sagt die amerikanische Predigerin Joyce Meyer. Diesem Rat wollen wir folgen und laden herzlich zum Bibelkreis im Pfarrheim

in Mainburg ein. Interessierte und Neulinge sind genauso willkommen, wie routinierte Bibelleser. Gemeinsam wollen wir das Wort Gottes lesen und über seine Bedeutung für unser Leben nachdenken. Termine sind der 8. & 22. April und der 6. Mai.

## Herzliche Einladung zum Bibelkreis



**Montag, 8. April**  
**Montag, 22. April**  
**Montag, 6. Mai**

Um 19 Uhr  
im kath. Pfarrheim,  
Am Gabis 7

# Benefizkonzert zur Rettung unserer Bergkirche St. Salvator

Die Patres des Klosters Mainburg laden  
ein...

Zum österlichen **Benefizkonzert**



Am **28.04.2024**

Um **17:00 Uhr**



In der **Stadtpfarrkirche Mainburg**



Es musizieren: **Tom Zilbauer, Orgel**



**Raphael Ernst, Bariton**



Geboten wird ein vielseitiges Programm mit Werken von  
...Bach, Reger, Lang, Purcell,  
Händel, Mozart, Wagner, Faure...

*Um Spenden für die  
Instandhaltung der Bergkirche  
wird herzlich gebeten.*






## Flüchtlingshilfe – INFO-Abend in Mainburg am 16. April



### Flüchtlingshilfe im Fokus: Informationsabende bieten Orientierung

Die wieder zunehmende Zahl von Flüchtlingen in Bayern und im Landkreis Kelheim stellt eine gemeinsame Herausforderung dar, der sich nicht nur politisch Verantwortliche, sondern auch die Kirche und jeder engagierte Bürger gegenübersehen. In diesem Kontext laden die Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Kelheim und der Kreis Caritasverband Kelheim herzlich zu einem Informationsabend ein.

*Aufklärung über vorhandene Falschinformationen und Gerüchte | objektive Infos über die aktuelle Flüchtlingssituation im Landkreis Kelheim | aktuelle Daten | rechtliche Rahmenbedingungen | Plattform für diejenigen, die selbst Hilfe leisten möchten | Unterstützungsmöglichkeiten durch Vereine und Verbände | Flucht motive | Situation der Geflüchteten | konstruktiver Austausch | Fragen der Teilnehmer werden beantwortet | uvm... |*

 **Stefan Kilian**, Dipl.-Sozialpädagoge, Flüchtlings- und Integrationsberatung, Caritas-Verband für den Landkreis Kelheim e.V.

 **kostenfrei**  **ohne Anmeldung**

KEB Kelheim und Caritasverband im Landkreis Kelheim e.V.

[www.keb-kelheim.de](http://www.keb-kelheim.de)

**Jeweils  
um 19.00 Uhr**

**14.03.2024 in Kelheim,**  
Begegnungszentrum  
(Emil-Ott-Straße 6-8)

**16.04.2024 in Mainburg,**  
Kath. Pfarrheim (Am Gabis 7)  
**25.04.2024 in Bad Abbach,**  
Bürgertreff (Am Markt 20)

## Einladung zur Pfarrwallfahrt

der Pfarrgemeinschaft Rudelzhausen-Tegernbach-Hebrontshausen **nach Polen 29.09. - 05.10.2024** - Verbindliche Anmeldung im Pfarrbüro Rudelzhausen bis Ende März 2024 - Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen!

Liebe Schwestern und Brüder!

Im Jahr 2024 möchte ich Sie zu einer Wallfahrt nach Polen einladen und Ihnen ein Stück meines Heimatlandes zeigen. Wir werden also gemeinsam eine schöne Woche erleben. Unsere Reise führt nach Tschenstochau – einer der bedeutendsten Marienwallfahrtsorte, weltweit bekannt durch die Ikone der Schwarzen Madonna – weiter zu den zwei sehenswerten Königsstädten Südpolens, Krakau und Breslau.



### *Geplanter Ablauf der Pilgerreise:*

Sonntag, 29.09. Anreise nach Breslau, Hotelbelegung, Abendessen

Montag, 30.09. Nach dem Frühstück im Hotel, Stadtbesichtigung mit dem deutschsprachigen Reiseleiter, Abendessen, Zeit zur freien Verfügung

Dienstag, 01.10. Nach dem Frühstück im Hotel führt uns der Weg nach Tschenstochau, zum wichtigsten Wallfahrtsort in Polen. Unterwegs machen wir Station in Schweitniz mit Besichtigung der Friedenskirche (UNESCO Weltkulturerbe); Unterbringung im Pilgerhaus in der Nähe vom Kloster, Abendessen.

Mittwoch, 02.10. Ein ganzer Tag in Tschenstochau, Führung im Kloster Heller Berg (Jasna Gora – [www.jasnagora.com](http://www.jasnagora.com)), Hl. Messe in der Gnadenkapelle. Frühstück, Mittagessen und Abendessen jeweils im Pilgerhaus

Donnerstag, 03.10. Nach dem Frühstück Fahrt nach Krakau, Besichtigung des Salzbergwerks in Wieliczka (UNESCO Weltkulturerbe), Ankunft im Hotel, Abendessen, Zeit zur freien Verfügung.

Freitag, 04.10. Frühstück im Hotel, Stadtbesichtigung mit dem deutschsprachigen Reiseleiter, Abendessen, Zeit zur freien Verfügung

Samstag, 05.10. Nach dem Frühstück treten wir unsere Rückreise nach Rudelzhausen an.

### *Leistung:*

Fahrt in modernem Fernreisebus – Fima Grüner.

Übernachtungen in Breslau und Krakau in 3 Sterne Hotels mit Halbpension.

Übernachtungen in Tschenstochau im Pilgerhaus mit Vollpension.

Führungen mit allen im Programm genannten Eintritten.

Preis pro Person: ca. 780 € - Einzelzimmerzuschlag: 110 €



## INFO zur Firmung

Kurz vor der Karwoche und der Osterzeit hat eine Gruppe von Firmlingen der Pfarreiengemeinschaft Mainburg-Sandelzhausempfenbach gemeinsam mit Kaplan Maximilian Moosbauer eine eigene Passions- und Osterkrippe gestaltet und in der Mainburger Stadtpfarrkirche für die Öffentlichkeit aufgestellt. In insgesamt zwei Gruppentreffen haben sich die jungen Christinnen und Christen mit der Passions- bzw. Ostererzählung der Evangelien auseinandergesetzt, sodann den Berg Golgota aus Gips geformt und mit passenden symbolischen Darstellungen, die den Leidensweg Jesu nacherzählen, ausgestattet. Neben Golgota wurde auch ein Heiliges Grab aus Gips geformt und gemäß der biblischen Überlieferung gestaltet. Am Ostermorgen wird der Stein vom Eingang des Grabes weggerollt, sodass der Blick in die leere Grablege frei wird. Die Krippe wird voraussichtlich bis Mitte April in der Stadtpfarrkirche zu sehen sein und dann hoffentlich jedes Jahr wieder zur Karwoche aufgebaut.

## Sternsinger beim Eishockey

Die Sternsinger verbindet man sofort mit Winter, Kälte und Eis. Doch dieses Mal

durften die fleißigen Könige diese Umstände als überraschend angenehm erleben. 67 Sternsinger incl. Köche, Fahrer und Wagerlzieher kamen an einem Sonntag der Einladung der Eisbären Regensburg zum Heimspiel gegen die Pinguine aus Krefeld nach. Die Eisbären zeigten sich sehr beeindruckt von der Leistung, die die Sternsinger jedes Jahr vollbringen. Und luden als Zeichen der Dankbarkeit und der Wertschätzung für den Einsatz und das Engagement aller Sternsinger alle Heiligen drei Könige aus den Landkreisen Schwandorf, Kelheim und Regensburg zu einem Spiel in die Donauarena ein. So konnten die freudig überraschten, fleißigen Spendensammler beim 3:0 Sieg der Eisbären dabei sein und das Team kräftig anfeuern.

## Minis genießen Kinonachmittag

Die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft trafen sich im Mainburger Pfarrheim zum gemeinsamen Kinonachmittag. Mit Popcorn und Pizza genossen die fast 50 Messdiener Filme und Gemeinschaft.



## Jugendkreuzweg in Abensberg

Beim ersten Jugendkreuzwegs des Dekanats trafen sich rund 50 Jugendliche mit ihren Familien in Abensberg und gedachten beim gemeinsamen Weg über Liebesinsel und Schlossgarten zum Pfarrhof dem Weg Jesu zum Kreuz mit den Kreuzwegbildern „Beziehungsweise“ des ökumenischen Jugendkreuzweges.



# Gottesdienstordnung

## Montag, 25. März, der Karwoche

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Für die Armen Seelen

## Dienstag, 26. März, der Karwoche

Stadtpfarrkirche 17.00 – 17.45 Uhr Beichtgelegenheit

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Monatsmesse von März 2022 bis März 2024  
2022: Katharina Fersch / Gisela Röhl / Franz Otilinger / Edeltraud Müller/ Maria Schwarz / Martin Brunner / Rupert Resch  
2023: Andrea Dasch / Josef Brücklmaier / Michael Markl / Vinzenz Söckler / Katharina Pinsker  
2024: Josefa Scheufler / Herma Raab / Johann Haltmayer

## Mittwoch, 27. März, der Karwoche

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse  
Frauenverein Kinderhort für verstorbene Mitglieder

Stadtpfarrkirche 9.00 – 9.30 Uhr Beichtgelegenheit

Stadtpfarrkirche 18.30 bis 19.00 Uhr Beichtgelegenheit

St. Salvator 19.00 Uhr Messe für die Armen Seelen anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

## Donnerstag, 28. März, Gründonnerstag

*1. Lesung: Ex 12,1-8.11-14, 2. Lesung: 1 Kor 11,23-26, Evangelium: Joh 13, 1-15*

**Zuspruch: „Man braucht zwei Hände, um Brot zu brechen. Das können meine Hände sein. Hände, die Brot brechen, teilen es noch nicht. Man braucht zwei Hände, um Brot zu teilen. Das können nur meine und deine Hand sein. Hände, die Brot teilen, verteilen es noch nicht. Man braucht viele Hände, um Brot zu verteilen. Das können nur unsere Hände sein. Hände, die geben und empfangen, Hände, die empfangen und weitergeben.“**  
**Pia Schüttlohr**

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr – 9.00 Uhr Beichtgelegenheit

Stadtpfarrkirche 10.00 Uhr Probe der Ministranten

Sandelzhausen 11.00 Uhr Probe der Ministranten

Stadtpfarrkirche 17.30 Uhr – 18.00 Uhr Beichtgelegenheit

Stadtpfarrkirche **20.00 Uhr Feierliches Amt vom Heiligen Abendmahl**

Messe für die Pfarrgemeinde

Anbetung für Alle bis 22.15 Uhr

Sandelzhausen **20.00 Uhr Feierliches Amt vom Heiligen Abendmahl**

Elisabeth Wagner für Bruder Georg Müller / Roswitha Priller für Großeltern

Oberempfenbach **20.00 Uhr Feierliches Amt vom Heiligen Abendmahl**

Messe für die Pfarrgemeinde





## Freitag, 29. März, Karfreitag, Gebotener Fast- und Abstinenztag

1.Lesung: Jes 52, 13-53,12, 2.Lesung.: Hebr 4,14-16; 5,7-9, Evangelium: Joh 18,1-19,42



**Zuspruch:** „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Das Bittere an dem Schrei Jesu ist: Es gibt Gott, Gott bleibt – aber er verlässt scheinbar. Im Moment des Sterbens erhält Jesus keine Antwort. Es ist und bleibt dunkel in ihm. Eine Antwort erhält er erst drei Tage später, als Gott ihn zu sich ruft. Das macht Gottes Schweigen am Karfreitag nicht besser. Es macht uns nur Hoffnung, dass Gott nicht ewig schweigt.“

Josef Mahler

Stadtpfarrkirche  
Stadtpfarrkirche  
St. Laurentius

9.00 Uhr Kreuzwegandacht  
9.00 Uhr bis 10.30 Uhr Beichtgelegenheit

**10.00 Uhr Passionsandacht aller Erstkommunionkinder:**

Mainburg – Sandelzhausen – Empfenbach  
Alle Kinder können zur Kreuzverehrung eine Blume mitbringen

Stadtpfarrkirche

**15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Passion nach Johannes mit Kreuzverehrung und Kommunionfeier  
Alle Mitfeiernden können zur Kreuzverehrung eine Blume mitbringen  
Besuch des Hl. Grabes bis 18.00 Uhr möglich

St. Laurentius  
Sandelzhausen

**15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Passion nach Johannes mit Kreuzverehrung und Kommunionfeier  
Alle Mitfeiernden können zur Kreuzverehrung eine Blume mitbringen

Oberempfenbach

**15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Passion nach Johannes mit Kreuzverehrung und Kommunionfeier  
Alle Mitfeiernden können zur Kreuzverehrung eine Blume mitbringen

St. Salvator

15.00 Uhr – 19.00 Uhr Besuch des Hl. Grabes möglich

## Samstag, 30. März, Karsamstag

St. Salvator  
Sandelzhausen

Besuch des Hl. Grabes bis 15.00 Uhr möglich

**20.00 Uhr Feier der Osternacht / Lichtfeier mit Exsultet / Wortgottesdienst / Taufgedächtnis und Eucharistiefeier**

Messe Brigitte und Raimund Beck für beiderseitige Eltern

**Segnung der Osterspisen**

**Verkauf von Osterkerzen – KDFB**

# Gottesdienstordnung

Oberempfenbach

**20.00 Uhr Feier der Osternacht / Lichtfeier mit Exsultet / Wortgottesdienst / Taufgedächtnis und Eucharistiefeier**

Familie Schinagl-Dietenhofer für Manfred zur Sterbezeit / Adolf Wittmann für Andreas Stanglmeier / Josef Hagl für Eltern Ursula und Georg, Maria Hagl für Vater / Therese Sedlmeier für Ehemann Martin

**Segnung der Osterspeisen**

**Ostersonntag, 31. März, Hochfest der Auferstehung des Herrn –**

**Beginn der Sommerzeit**

*Lesung: Apg 10,34a.37-43, 2. Lesung: Kol 3,1-4, Evangelium: Joh 20, 1-9*

**Zuspruch:** „*Ein merkwürdiges Kopf-an-Kopf-Rennen von Johannes und Petrus. Den einen treibt die Liebe zu Jesus an, den anderen, Petrus, vermutlich sein Ungestüm. So eigentümlich dieses Rennen ist es doch symptomatisch für das, was die Osterbotschaft auslöst: Die Botschaft setzt in Bewegung. Ostern will uns zu einem anderen Leben bewegen. Und: Die Botschaft von Ostern will weitergesagt werden. Aufbruch ist angesagt. Damals breitete sie sich wie ein Lauffeuer aus. Keiner und keine konnte die Botschaft für sich behalten. Immer mehr Menschen wurden von ihr angesteckt: Jesus, der gestorben und begraben war, ist wieder lebendig. Gemeinden entstanden im Namen Jesu. Eine Gemeinschaft, in der Menschen sich auf den Weg machten, um die Osterbotschaft ins Leben kommen zu lassen. Bis heute und morgen auch.*“

*Malte Hagen Olbertz*

Stadtpfarrkirche

**5.00 Uhr Feier der Osternacht – Lichtfeier mit Exsultet / Wortgottesdienst / Taufgedächtnis und Eucharistiefeier**

Messe Pfarrgemeinderat für verstorbene Mitglieder

**Segnung der Osterspeisen**

St. Salvator

7.00 Uhr Messe Marianne Schwertl für Ehemann und Betty zum Geburtstag

Stadtpfarrkirche

8.00 Uhr Messe Bernadette Ramolla für Schwester Regina Gutmann

**Segnung der Osterspeisen**

Unterempfenbach

9.15 Uhr Messe Familie Frank Manfred und Agnes für beiderseitige verstorbene Eltern und Geschwister / Frank Manfred für Limmer Christian / Frank Agnes für Freundin Edeltraud Weiß / Ursula Betzenbichler für Ehemann Rupert zum Geburtstag / Martin Goldbrunner für Ehefrau Maria / Familie Georg Wimmer für Eltern / Familie Georg Wimmer für Schwager Josef Frank / Bernhard, Karin und Robert Fischer für Vater Jakob / Wetzl Rosa für Bruder Georg zur Sterbezeit / Wetzl Josef für Bruder Michael zur Sterbezeit / Familie Hagl mit Geschwistern für Eltern Anton und Thea Schmid / Renate Goldbrunner mit Familie für Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa Georg / Tanja und Christian Kteniadakakis für Oma Theresia Brunner zum Sterbetag

**Segnung der Osterspeisen**

Sandelzhausen	<p>9.30 Uhr Messe Familie Konrad Schraner für Sohn Konrad / Familie Randlkofer nach Meinung / Familie Sommerer für Ehemann, Vater und Opa Georg Sommerer / Familie Sommerer für Rudolf und Franziska Markt und Georg und Barbara Sommerer / Katholische Frauenbund Sandelzhausen für Irmgard König / Familie Walburga Wengermaier für Eltern Anton und Walburga Stiglmaier / Lorenz und Perrine Gersbeck für Eltern und Großeltern zum Gedenken / Therese Strohschneider mit Sohn für Ehemann und Vater zum Geburtstag und zum Sterbetag</p> <p><b>Segnung der Osterspeisen</b></p> <p><b>Verkauf von Osterkerzen - KDFB</b></p>
Stadtpfarrkirche	<p>10.30 Uhr Messe Erna Bauer für Sohn und Bruder Markus / Familie Kuffer für Ehemann und Vater Josef, Opa zum Namens- tag und Geburtstag für Sohn und Bruder zum 56. Geburtstag und Roman Storozinsky zum 101. Geburtstag / Team Osterbrunnen für Karin Bischof</p> <p><b>Segnung der Osterspeisen</b></p>
Altenheim	<p>10.30 Uhr Messe nach Meinung</p> <p><b>Segnung der Osterspeisen</b></p>
Stadtpfarrkirche	<p>17.00 Uhr Feierliche Ostervesper</p>

## Montag, 01. April, Ostermontag

1. Lesung: Apg 2, 14.22-33, 2. Lesung: 1Kor 5,6b-8, Evangelium: Lk 24,13-35

**Zuspruch zu Emmaus: „Jesus verliert uns nicht aus den Augen, auch dann nicht, wenn wir vor Trauer blind für ihn sind. Er geht uns nach, auch dann, wenn wir vor lauter Enttäuschung vor ihm fliehen. Und er holt uns ein, stärkt mit Wort und Brot und schickt uns so neu auf den Weg, ihn zu verkünden.“**

**John Blankers**

Stadtpfarrkirche	8.00 Uhr Messe Familie Mathilde Steiger für Ehemann, Vater und Opa Sebastian Steiger
Sandelzhausen	<p>9.30 Uhr Messe Pfarrei Sandelzhausen für Pfarrer Bernd Schaplow / Familie Albert Edmaier mit Kindern für Ehefrau und Mutter Waltraud</p> <p>musikalisch gestaltet vom Sandelzhauser 2-Gsang mit Stubenmusik</p>
Stadtpfarrkirche	<p>10.30 Uhr Messe Martha Bänder für Mutter und Angehörige / Anne Eder für Eltern und Geschwister / Familie Merthan für beider- seitige Eltern und Angehörige / Für Eltern Heinrich und Maria und Schwester Maria Schwarz / Josefa Steffel mit Familie für Ehemann, Vater und Opa Josef</p> <p>Orchestermesse – Leitung Kirchenmusiker Elio Carneiro</p>

## Mittwoch, 03. April, der Osteroktav

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Maria Hagl nach Meinung / Söhne Peter und Werner für Mutter Luise Gerl
------------------	---

# Gottesdienstordnung

St. Salvator 19.00 Uhr Messe Rutscher für Eltern Josef und Rosa Ostermeier, anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

## Freitag, 05. April, der Osteroktav

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Michael Schmidt nach Meinung

Stadtpfarrkirche 19.00 – 20.00 Uhr eucharistische Anbetung – herzlich Willkommen – gestaltet mit Lobpreis, Gitarre und meditativen Texten

## Samstag, 06. April, der Osteroktav

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Anita Heimerl für Eltern Erna und Johann Ostermann

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Familie Limmer/Zieglmaier für Therese und Martin Höher und Wolfgang Winklbauer / Familie Limmer/Zieglmaier für Josef und Jürgen Oberpriller / Margarete Limmer für Eltern und Schwiegervater / Familie Georg Zieglmaier für Pfarrer Josef Neumeier / Familie Hintermeier zum Geburtstag und Sterbetag von Ehemann, Vater und Opa Josef Hintermeier / Erna Kreitmeier mit Kindern für Ehemann und Vater Willi / Erna Kreitmeier für Eltern und Schwester / Josef Wagner für Ehefrau Anni und Michael Buff

Sandelzhausen 19.00 Uhr VAM **Familiengottesdienst**

Familie Konrad Schraner für Schwiegersohn Xaver / Rosa Fersch für Ehemann zur Sterbezeit / Rosa Fersch für Eltern, Verwandtschaft und Schwester Irma / Otilie Brunner mit Familie für Ehemann und Vater Edgar Brunner / Christa Eder-Puchner für Tante Erna Lorenz zum Sterbetag / Christa Eder-Puchner für Enkel Maxim Zierer

### **Übergabe der Erstkommunionalben**

musikalisch gestaltet vom Chor KlangArt

## Sonntag, 07. April, 2. Sonntag der Osterzeit,

### Sonntag der göttl. Barmherzigkeit

*1. Lesung: Apg 2, 32-35, 2. Lesung: 1 Joh 5, 1-6, Evangelium: Joh 20,19-31*

**Zuspruch: „Im Alter versteht man besser, die Unglücksfälle zu verhüten, in der Jugend, sie zu ertragen.“**  
*Arthur Schopenhauer*

St. Laurentius 8.00 Uhr Messe für Maria und Georg Grössmann

Oberempfenbach **9.15 Uhr Familiengottesdienst mit Übergabe der Erstkommunionalben**

Familie Antonia Schinagl für Ehemann und Vater Stefan / Therese Sedlmeier für Theresia Priller / Maria Stanglmeier für Ehemann Andreas zum Sterbetag / Hannelore Steiger für Eltern / Angela und Andreas Fraunhofer für Vater und Schwiegervater Johann Limmer / Anneliese Limmer für Eltern





Stadtpfarrkirche	<b>10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Übergabe der Erstkommunionalben</b> Walter Gierl für Großmutter Franziska Gschwendtner zum Sterbetag / Heribert und Michael Zenk für Vater / Irene Rutka für Sieglinde Eichenseer / Irmgard Kaindl für Rosa und Simon Sommerer / Irmgard Kaindl für Angelika Utz
Stadtpfarrkirche	11.30 Uhr Tauffeier Henry Moritz Laaß und Jonas Mitter
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte 19.00 Uhr Messe Christina Pichlmaier für beiderseitige Eltern

### **Montag, 08. April, der 2. Osterwoche**

St. Salvator	7.30 Uhr Messe Marianne Schwertl für die Armen Seelen
--------------	---

### **Dienstag, 09. April, der 2. Osterwoche**

Sandelzhausen	<b>Pfarrheim:</b> 14.00 Uhr Seniorengottesdienst nach Meinung anschl. Seniorentreff
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe Corpus Christi Bruderschaft für verstorbene Mitglieder / Anna-Maria Lemmle für Ehemann Stefan, Vater, Schwiegervater zum Sterbetag

### **Mittwoch, 10. April, der 2. Osterwoche**

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse nach Meinung
Altenheim	10.30 Uhr Messe nach Meinung
St. Salvator	19.00 Uhr Messe Anita Heimerl für Anna Schäffer zum Dank, anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

### **Donnerstag, 11. April, Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau**

Stadtpfarrkirche	17.00 Uhr Schülermesse nach Meinung
------------------	-------------------------------------

### **Freitag, 12. April, der 2. Osterwoche**

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Oberempfenbach	18.00 Uhr Messe Adolf Wittmann für Josef Kögl

### **Samstag, 13. April, der 2. Osterwoche**

St. Salvator	7.30 Uhr Messe Anna Wimmer für gewisse Person
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Maria Hagl für alle verstorbenen Onkeln, Tanten und Großeltern / Karin und Markus Eder für Eltern Pia und Paul
Sandelzhausen	19.00 Uhr VAM Familie Randlkofer für Sohn Michael / Familie Hans Priller für Mutter und Oma Theresia Priller / Rosa Wagner für Ehemann / Rosa Wagner für Eltern und Geschwister / Familie Krauser für Mutter Therese Krauser / Georg Schneider für Vater

# Gottesdienstordnung

## 3. Osterwoche

### Sonntag, 14. April, 3. Sonntag der Osterzeit

1. Lesung: Apg 3,12a.13-15.17-19, 2. Lesung: 1 Joh 2,1-5a, Evangelium: Lk 24, 35-48

**Zuspruch: „Je mehr man dankt, umso mehr bekommt man zum Danken.“**

*Theodor Fliedner*

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe Bernadette Ramolla für Schwester Cornelia White
Unterempfenbach	9.15 Uhr Messe Rupert und Rita Betzenbichler für beiderseitige Eltern, Großeltern, Onkeln und Tanten / Familie Georg Wimmer für Thea Schmid / Anton Brücklmaier für Schwester Annemarie / Marianne Hainzinger für Ehemann und Eltern / Familie Hainzinger für Thea Schmid / Franz und Georgine Wimmer für Tante Thea Schmid / Andrea Frauenholz für Thea Schmid
Stadtpfarrkirche	<b>10.00 Uhr Festgottesdienst der Corpus-Christi-Bruderschaft zu Ehren des Allerheiligsten Altarssakramentes und für alle verstorbenen Mitglieder/ Hauptzelebrant und Festprediger: Pfarrer i.R. Johann Hertl.</b> Im Anschluss an die Messe ist eine Prozession durch unsere Stadt und als Abschluss eine kurze Eucharistische Andacht mit eucharistischem Segen Messe für Fridolin und Anna Friedl / Christa Dengler für Mutter und Schwester / Hans und Christa Dengler zum Dank / Christa Eder-Puchner für Ehemann Josef <b>Herzliche Einladung an alle Vereine mit Fahnen und Banner am Festgottesdienst und der Prozession teilzunehmen.</b>
Pfarrheim	9.00 bis 13.00 Uhr Brautleutetag (Es können nur die Paare teilnehmen, die bei der KEB angemeldet sind).
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte 19.00 Uhr Messe Kathi Hiebl für Ehemann und Vater Rudi Hiebl zum Sterbetag

### Montag, 15. April, der 3. Osterwoche

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

### Dienstag, 16. April, der 3. Osterwoche

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe nach Meinung

Sandelzhausen 18.00 Uhr Messe Katholischer Frauenbund für verstorbene Mitglieder

### Mittwoch, 17. April, der 3. Osterwoche

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse  
Franziska Zenk für verstorbene Verwandtschaft

Altenheim 10.30 Uhr Messe nach Meinung

St. Salvator 19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe



### **Donnerstag, 18. April, der 3. Osterwoche**

Stadtpfarrkirche 17.00 Uhr Schülermesse nach Meinung

### **Freitag, 19. April, der 3. Osterwoche**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Unterempfenbach 18.00 Uhr Messe Katharina Fischer für Thea Schmid

### **Samstag, 20. April, der 3. Osterwoche**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Christina Pichlmaier für Schwester Veronika zum 70. Geburtstag

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Josef Wagner für beiderseitige Eltern / Katharina Schwarzmeier für Ehemann Engelbert, Tochter Anita und Eltern beiderseits / Marlene Knobloch für Mutter Edeltraud Andrusiak zum Sterbetag

Oberempfenbach 18.00 Uhr VAM Annemarie Preitsameter für Ehemann Josef / Familie Schinagl-Dietenhofer für Angehörige / Angela und Andreas Fraunhofer für Mutter und Schwiegermutter Maria Limmer / Alois Weber für Edeltraud Heim / Anneliese Limmer für Ehemann und Eltern / Therese Sedlmeier für Schwiegermutter zur Sterbezeit

### *4. Osterwoche*

### **Sonntag, 21. April, 4. Sonntag der Osterzeit**

*1. Lesung: Apg 4, 8-12, 2. Lesung: 1 Joh 3, 1-2, Evangelium: Joh 10, 11-18*

**Zuspruch: „Ein bisschen Güte von Mensch zu Mensch ist besser als alle Liebe zur Menschheit.“**

**Richard Dehmel**

St. Laurentius 8.00 Uhr Messe Familie Sigl für Eltern Josef und Rosina / Familie Sigl für Hermann und Elfriede Bortenschlager / Monika Haid für Eltern und Schwester

Sandelzhausen 9.15 Uhr Messe Konrad Schraner zu Ehren des Hl. Herz Jesu und Maria / Familie Sommerer für Georg Sommerer zum Sterbetag / Familie Müller für Mutter und Oma / Katholischer Frauenbund Sandelzhausen für Maria Schleibinger / Franz Voit mit Familie für Ehefrau und Mutter Therese und Eltern

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Helene und Renate Markl für Schwager und Onkel Mathias Schneider / Familie Frühmorgen für Ehemann und Vater Xaver

St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte  
19.00 Uhr Messe Kathi Hiebl zu Ehren des Hl. Georg

### **Montag, 22. April, der 4. Osterwoche**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

### **Dienstag, 23. April Hl. Adalbert, Bischof von Prag**

Sandelzhausen 8.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe Bernadette Ramolla für Freundin Linda Brand

# Gottesdienstordnung

## Mittwoch, 24. April, Hl. Fidelis von Sigmaringen, Ordenspriester

---

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Carolina Eckmeier für Ehemann zum Sterbetag / Messe für Eltern Regina und Georg
Altenheim	10.30 Uhr Messe nach Meinung
St. Salvator	19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschl. Novene zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

## Donnerstag, 25. April, Hl. Markus, Evangelist

---

Stadtpfarrkirche	17.00 Uhr Schülermesse nach Meinung
------------------	-------------------------------------

## Freitag, 26. April, der 4. Osterwoche

---

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Oberempfenbach	18.00 Uhr Messe Adolf Wittmann für Ursula Hagl / Margarete Kappelmeier für Ursula Hagl

## Samstag, 27. April, Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester

---

St. Salvator	7.30 Uhr Messe Anita Heimerl für Eltern Erna und Johann Ostermann
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Rita Reiter für Sohn Erwin zur Sterbezeit / Renate Laubmayer für Eltern und Tante Maria / Peter Laubmayer für Eltern
Unterempfenbach	19.00 Uhr VAM Franz Wimmer für Vater zum Sterbetag / Katharina Fischer für Erika Ettenhuber

## 5. Osterwoche

## Sonntag, 28. April, 5. Sonntag der Osterzeit

1. Lesung: Apg 9, 26-31, 2. Lesung: 1 Joh 3, 18-24, Evangelium: Joh 15, 1-8

**Zuspruch: „Die reinsten Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und zu hoffen, dass sich etwas ändert.“** **Albert Einstein**

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe nach Meinung
Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe Elisabeth Wagner für Maria Limmer
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Rita und Reinhard Hösl für beiderseitige Verwandtschaft und zum Dank / Sophie Dreier mit Kindern für Ehemann und Vater zum Geburtstag / Familie Mathilde Steiger für Schwager und Onkel Lorenz Steiger
Motorradclub	11.30 Uhr Motorradsegnung
Stadtpfarrkirche	17.00 Uhr Orgelkonzert zu Gunsten der Renovierung der Kirche St. Salvator
St. Salvator	19.00 Uhr Messe Kathi Hiebl für Eltern und Großeltern



**Spenden** können einbezahlt werden auf folgende Konten bei der Kirchenstiftung Mainburg

- Sparkasse  
IBAN DE57 7505 1565 0000 0012 48
- Raiffeisenbank  
IBAN DE55 7016 9693 0000 2052 06

## **Kirchenrechnung 2023 von Mainburg und St. Salvator**

Die Kirchenrechnung 2023 der Pfarrei Mainburg und der Wallfahrtskirche St Salvator wurde von den Kirchenverwaltungen geprüft. Sie liegen zur Einsichtnahme während der Bürozeiten vom 8. bis zum 19. April im Pfarrbüro auf.

## **Neue Gewänder für unsere Ministranten**

Dank einer großzügigen Spende der Corpus Christi Bruderschaft war es der Pfarrei möglich neue Gewänder für die Ministranten anzuschaffen. Auf Grund einiger praktischer, finanzieller und optischer Gründe hat man sich für moderne Ministrantenalben entschieden. Diese werden die Ministranten am weißen Sonntag zum ersten Mal feierlich tragen. Wir danken der CCB recht herzlich, dass sie uns diesen Schritt ermöglicht haben.

## **Übergabe der Erstkommuniongewänder**

Am Sonntag, 07. April ist um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst mit Übergabe der Alben an die Erstkommunionkinder.

## **Corpus-Christi-Bruderschaftsfest**

Am Sonntag, 14. April ist um 10.00 Uhr das Titularfest der Corpus-Christi-Bruderschaft zu Ehren des Allerheiligsten Altarssakramentes und für die verstorbenen Mitglieder. Hauptzelebrant und Festprediger ist Pfarrer i.R. Johann Hertl. Im Anschluss an die Messe ist eine kurze Eucharistische Andacht mit Prozession und Segen. Die kirchlichen Vereine sind herzlich eingeladen mit Fahnen und Banner am Gottesdienst teilzunehmen.



## Termine:

- Sonntag, 14. April: Teilnahme an der Corpus Christi Bruderschaft
- Donnerstag, 18. April: Vortrag "Der Darm" – mit Apothekerin Stefanie Seimel  
Beginn: 19.00 Uhr kath. Pfarrheim gemeinsam mit dem Frauenbund Sandelzhausen, Großgundertshausen und Volkenschwand
- Freitag, 26. April: Theaterfahrt - Kleine Komödie München - „ Das perfekte Geheimnis“ zusammen mit dem Frauenbund Sandelzhausen / Die Anmeldungen erfolgen über das Reisebüro Stanglmeier

## KDFB-Spenden:

Bei der diesjährigen Generalversammlung verteilte der katholische Frauenbund wieder einen Teil des Erlöses des Schmankerlbasars. Es wurden 500,00 € für die Energiekosten im Pfarrheim sowie 500,00 € an das Rote Kreuz und 500,00 € an die Mukoviszidose Hilfe Südbayern gespendet. Jeweils 250 € wurde für die Ministrantenarbeit zu Händen von Frau Andrea Engl und an Dorothee Herold für die Hausaufgabenbetreuung überreicht.





## Kolpingsfamilie

### Termine:

- **Altkleidersammlung:** Samstag, 06. April, Altkleidersammlung in und um Mainburg. Sammelsäcke liegen in den Geschäften aus und werden zum Teil ausgetragen. Am Sammeltag bitte die Säcke verpackt und gut sichtbar bis spätestens 8 Uhr bereitlegen. Es werden keine Kronkorken mehr gesammelt.
- **Stammtisch:** Donnerstag, 18. April, Stammtisch ab 19 Uhr im Hotel-Gasthof Seidlbräu
- **Firmenbesichtigung:** Freitag, 19. April, Firmenbesichtigung um 16.30 Uhr Högl Recycling in Dietrichsdorf. Anschließend Einkehr in Herrenau. Anmeldung unter Tel. 08751/2255 oder vorstandschafft@kolping-mainburg.de.

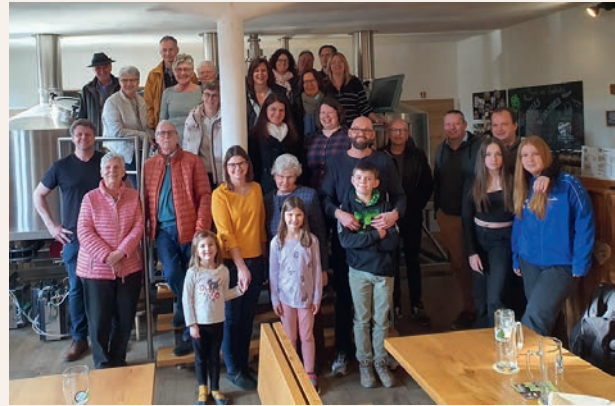
### Fastensuppenessen:

Am 10. März servierten ein Team der Kolpingsfamilie mit Unterstützung einiger ehemaligen und künftiger Firmlinge nach dem Familiengottesdienst im Pfarrheim eine schmackhafte Fastensuppe. Der Erlös dieser Aktion wird an Misereor für die diesjährige Fastenaktion „Interessiert mich nicht die Bohne“ gespendet.



### Brauereiführung:

Am 02. März besichtigte die Kolpingsfamilie Mainburg den Pillmeier Bräu in Langquaid. Armin Pillmeier erzählte, wie er durch seine Leidenschaft vom Maschinenbauingenieur zum Bierbrauer wurde und wie er und seine Frau Karin, eine gebürtige Mainburgerin, in den letzten 5 Jahren die kleine Familienbrauerei auf moderne Art aufgebaut haben. Bei einer Bierprobe und einer Brotzeit verbrachte man kurzweilige, gesellige Stunden.



### Osterkerzenbasteln der Ministranten

Zum jährlichen Osterkerzenbasteln trafen sich die Mainburger Ministranten im Pfarrheim. Gemeinsam gestalteten sie 75 Osterkerzen, die nach den Gottesdiensten vor Ostern verkauft wurden. Der Erlös der Kerzen ist für die Ministrantenkasse bestimmt.



## Familiengottesdienst in Mainburg

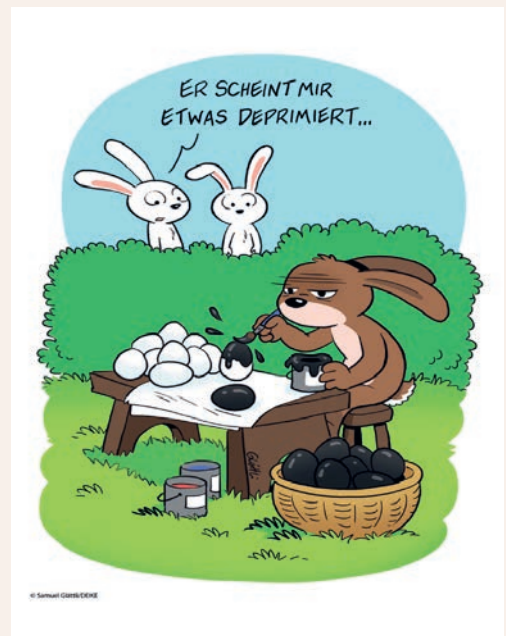
Wie schaut's denn hier aus? Das haben sich die Gottesdienstbesucher am Sonntag beim Familiengottesdienst gefragt, als Sie die Kirche betreten haben. Überall in den Bänken waren Handschuhe, Mützen, fremde Gotteslobes und in der gesamten Kirche Müll verteilt. Selbst der Regenbogen-Kragen der Gemeindeferentin Andrea Engl und das Buch für die Lesung waren nicht mehr an der richtigen Stelle. Wie wichtig das Aufräumen im Leben jedes Einzelnen ist und was das alles mit der Fastenzeit zu tun hat, stand im Mittelpunkt der Feier. Schon im Evangelium (anschaulich mit Puppen gespielt) hörte die Gemeinde wie Zachäus sich von seinem Geld befreit hat um Jesus einen Platz in seinem Leben zu geben. Danach wurde die Frage gestellt, was kann jeder Einzelne in seinem Leben wegräumen oder auch aussortieren um wichtigeren Sachen Platz zu machen. Weniger Onlinezeit gegen Zeit mit Familie und Freunden eintauschen, Ruhe in Spaziergängen zu finden um Gott wieder näher zu kommen. Dazu kann man die Fastenzeit nutzen. In der Kirche räumten dann die vielen fleißigen Kinder auf, damit für die Eucharistiefeier nichts ablenkt und Jesus in



unserer Mitte Platz hat. Zur Erinnerung gab es einen Zettel mit der Aufschrift „Das wahre Leben beginnt nach dem Aufräumen“ und eine Büroklammer in Kreuzform dazu.

## Seniorenachmittag im Pfarrheim

Am Mittwoch den 17. April 2024 findet ab 14 Uhr ein Seniorenachmittag im Pfarrheim Mainburg statt. Alle interessierten Senioren sind dazu herzlich eingeladen.





# Pfarnachrichten Sandelzhausen

**Spenden** können einbezahlt werden auf folgendes Konto:

Kirchenstiftung Sandelzhausen:

Sparkasse

IBAN: DE98 7505 1565 0000 3904 50

## Kirchenrechnung 2023

Die Kirchenrechnung 2023 wurde von der Kirchenverwaltung geprüft. Sie liegt zur Einsichtnahme während der Bürozeiten vom 8. bis zum 19. April im Pfarrbüro auf.



## KDFB-Veranstaltungen

- **Handarbeitstreff:** Es findet jeweils am Dienstag ein wöchentlicher Handarbeitstreff im Pfarrheim statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Jeder der Freude am Handarbeiten hat ist willkommen.
- **Jahreshauptversammlung:** Am Dienstag, 16. April findet um 18.00 Uhr der Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Kath. Frauenbundes in der Pfarrkirche statt. Im Anschluss ist in der Schlossbrauerei Wimmer die Jahreshauptversammlung.
- **Verkauf der Osterkerzen:** Die Osterkerzen, die der Kath. Frauenbund gebastelt hat, können in der Bäckerei Schadenfroh gekauft werden. Der Frauenbund bedankt sich bereits im Voraus recht herzlich bei der Familie Schadenfroh und Ihrem Team für die Unterstützung. Die Kerzen können auch vor den Ostergottesdiensten gekauft werden.
- **Vortrag über „Der Darm und seine Bewohner“:** Am Donnerstag, 18. April findet um 19.00 Uhr ein Vortrag über „Der Darm und seine Bewohner“ mit Frau Stefanie Seimel, Apothekerin statt. Ein Interessanter Vortrag über die Darmflora und wie sich Medikamente, Lebensumstände und Krankheiten auf den Darm auswirken. Der Vortrag findet im Pfarrheim Mainburg statt. Er ist ein

Gemeinschaftsprojekt mit dem KDFB Mainburg, Volkenschwand und Großgundertshausen. Anmeldung wegen Vorstag und Verkostung bis zum 14.04. bei Heike Zeilbeck, Tel.: 08751/4302, auch Nichtmitglieder sind eingeladen.

- **Theaterfahrt - Kleine Komödie München – „Das perfekte Geheimnis“:** Am Freitag, 26. April ist eine Gemeinschaftsfahrt mit dem KDFB Mainburg nach München in die Kleine Komödie „Das perfekte Geheimnis“ geplant. Anmeldung bitte über das Reisebüro Stanglmeier Mainburg. Auch Nichtmitglieder können mitfahren.



## Ostereierbetteln der Ministranten

Am Karsamstag, 30. März sind die Ministranten der Pfarrei ab 9.00 Uhr unterwegs und Bitten um eine Spende für Ihre Dienste im Kirchenjahr. Ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus.

## Übergabe der Erstkommunionalben und Olivenholzkreuze

Am Samstag, 06. April erhalten die Erstkommunionkinder um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Sandelzhausen ihre Erstkommuniongewänder und ein Olivenholzkreuz. Der Gottesdienst wird vom Chor KlangArt gestaltet. Alle Familien der Pfarrei sind dazu herzlich eingeladen.

## Senioren-gottesdienst und Seniorentreff

Am Dienstag, 09. April findet um 14.00 Uhr der Seniorengottesdienst im Pfarrheim statt. Im Anschluss ist Seniorentreff. Alle Senioren der Pfarrei sind dazu eingeladen.

## Gottesdienst in Notzenhausen

Am Dienstag, 23. April findet um 19.00 Uhr in Notzenhausen ein Gottesdienst statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu eingeladen.



## Im Kloster Strahlfeld

Der Frauenbund machte sich mit 16 Frauen auf zu den Meditativ-Kreativtagen im Haus der Begegnung in Kloster Strahlfeld bei Roding, wo Sie von Schwester Flavia und Sr Anna-Maria begrüßt wurden. Dort verbrachte man die Zeit mit meditativen Texten, Tänzchen und Kreatives-Malen. Für alle war es eine erholsame und unterhaltsame Zeit. Sr. Flavia freute sich über eine Spende von 200.-€, die Vorstandssprecherin Roswitha Priller übergab.



## Patientenverfügung

Am Vortrag von Rechtsanwältin Sabine Fleischer von der Anwaltskanzlei Marx und Partner aus Landshut über Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung nahmen viele teil. Zum Thema „Wie behalte ich die Kontrolle über meine Entscheidung“, erklärte sie durch Beispiele die einzelnen Unterschiede und alles, was dazu wichtig ist. Roswitha Priller bedankte sich bei Sabine Fleischer mit einem kleinen Geschenk für den wichtigen und anschaulichen Vortrag.







## Palmbüschlbinden mit den Firmlingen

Der Pfarrgemeinderat freute sich in diesem Jahr über viele Helfer beim jährlichen Palmbuschenbinden für den Palmsonntag. Darunter auch einige Firmlinge, die das Projekt als Vorbereitung auf die Firmung besuchten und fleißig mitanpackten.



## Kleinkindergottesdienst

In der Fastenzeit fand der Kleinkindergottesdienst zum Thema „Arche Noah“ im Pfarrheim statt. Die Kinder des Kinderchores unter der Leitung von Andrea Gaffal-Frank gestalteten den Gottesdienst und die Klanggeschichte zur Arche Noah mit.



## Weltgebetstag

Der Weltgebetstag wurde von den Frauen des Frauenbunds Sandelzhausen im Pfarrheim mit musikalischer Unterstützung von Chor Klang -Art unter der Leitung von Andrea Gaffal-Frank abgehalten. Gemeindefereferentin Andrea Engl präsentierte eine Power Point über das Land und Leute aus Palästina.

Palästina die Wiege des Christentums, das diesjährigen Motto „Frieden so wichtig wie nie zuvor“. Es wurden landestypische Speisen aufgetischt. Mit einen Meditativen Tanz ging dieser Weltgebetstag zu Ende.



**Spenden** können einbezahlt werden auf folgende Konten

- Kirchenstiftung Oberempfenbach:  
Sparkasse  
IBAN: DE29 7505 1565 0000 0210 55
- Kirchenstiftung Unterempfenbach:  
Sparkasse  
IBAN: DE25 7505 1565 0000 0210 30

## Übergabe der Erstkommuniongewänder

Am Sonntag, 07. April ist um 9.15 Uhr ein Familiengottesdienst mit Übergabe der Alben an die Erstkommunionkinder. Die Messe wird vom Chor „Miteinander“ musikalisch mitgestaltet.

## Empfenbacher Osterkerzenverkauf

Die Ministranten bedanken sich bei allen, die Kerzen gekauft haben. Der Erlös kommt in die Ministrantenkasse und wird für deren Belange verwendet.



## Familiengottesdienst in Oberempfenbach

In der Kirche einkaufen. Am 3. Fastensonntag wurde diese Möglichkeit in Oberempfenbach mit einem Kaufladen vorgestellt. Seltsam für uns – Aber zur Zeit Jesu ganz normal im Tempel. Geldwechsler, Schaf-



und Taubenhändler sind es auch, die Jesus aus dem Tempel wirft. Seine Botschaft: Der Tempel ist ein Ort für Gott, nicht für Geld. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Chor Miteinander.



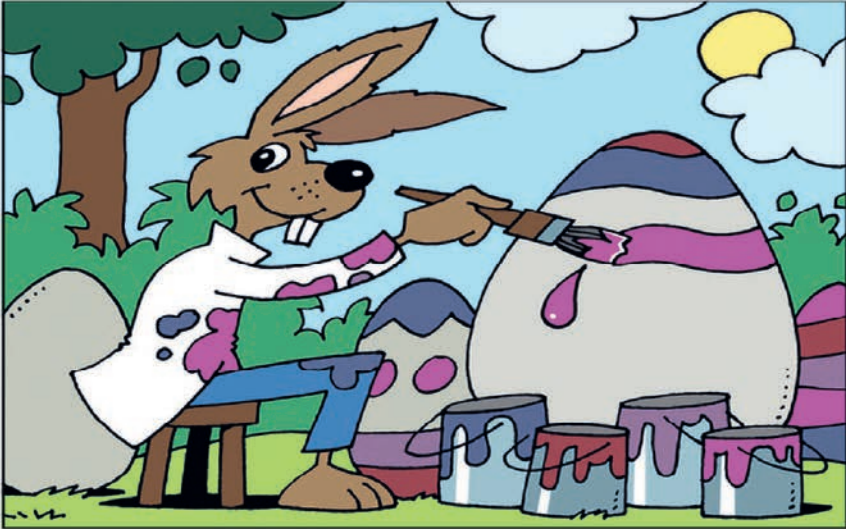
## Erste-Hilfe-Kurs im Pfarrheim

Zwei Dorfvereine aus Empfenbach (Open-Air, FFW) und der Pfarrgemeinderat hielten einen Erste-Hilfe-Kurs ab. Dazu konnte jeder egal ob Führerscheinerwerber oder einfach nur zur Auffrischung teilnehmen. Die Code Blue Notfall Simulationstrainings Gbr. aus Pfeffenhausen führte den achtstündigen Kurs anschaulich, informativ und kurzweilig durch. Herr Buczko zeigte in Form von realen Fallbeispielen mögliche Unfallszenarien, wodurch der Tag eher locker aber dennoch mit dem nötigen Know How gefüllt werden konnte. Der Pfarrgemeinderat versorgte die Teilnehmer zusätzlich mit Kaffee & Kuchen sowie einem warmen Mittagessen. Rundum war der Schulungstag als gelungen zu bezeichnen und wurde von allen Teilnehmern mit einem positiven Eindruck verlassen. Der Dank galt dem Referenten Herrn Buczko sowie allen Teilnehmern.





Deike



© Hermenau/DEIKE

## Finde die acht Fehler